

Main Post vom 13.02.2008

„Eine echte Stütze für das Dorf“

**Lob für die Diebacher Feuerwehr bei der Jahreshauptversammlung
Nicht nur im Dienst am Nächsten, sondern auch im dörflichen
Gemeinschaftsleben ist die Diebacher Feuerwehr ein unverzichtbarer Partner.
Dies belegten die Berichte des Vorstands bei der Jahreshauptversammlung im
Gasthaus Karl. Vereinsvorsitzender Steffen Schärpf hieß dazu rund 100
Mitglieder willkommen.**



Für langjährige Treue zur Feuerwehr Diebach ehrten (von links) die Vereinsvorsitzenden Thomas Brandenstein und Steffen Schärpf sowie Kommandant Dieter Ebert (rechts) die Mitglieder Manfred Schärpf, Karlheinz Schärpf, Reinhold Kohlhepp, Robert Vieres, Alois Schaub, Raimund Hart, Wolfgang Schaub und Alfred Brandenstein.

Die Palette der gesellschaftlichen Aktivitäten reichte vom Weinfest bis zum Faschingszug, vom Benefizspiel gegen Bayer Leverkusen, das 3000 Euro Spenden einbrachte, bis zum Adventsmarkt. Neben kirchlichen Anlässen, dem „Spiel ohne Grenzen“ und Besuchen auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt sowie dem Straßenweinfest in Eibelstadt beteiligte sich die Diebacher Wehr im vorigen Jahr wieder an der Feuerwehr-Sternfahrt im Zillertal, bei der sich Wehren aus ganz Europa und Übersee trafen.

Den zahlreichen dienstlichen Arbeitsstunden fügten die Floriansjünger weitere 70 Stunden für die Vorbereitungsarbeiten zum Um- und Erweiterungsbau am Feuerwehrgerätehaus hinzu. Dort wurden ein Gerüst erstellt, das Dach teilweise zurückgebaut, der Giebel eingelegt und der Bauschutt entsorgt, so Schärpf. Diese Bilanz vervollständigen rund 20 Sitzungen und Besprechungen.

Erfreuliches berichtete auch Thomas Englert von der Jugendfeuerwehr. Demnach konnten acht neue Jugendliche gewonnen werden, die eine neue Jugendgruppe bilden können. Anna Ernst, Markus, Thomas und Lukas Gensler, Michael Mathes, Alexander Prinz, Alexander Gößmann und Rene Schneider nahmen Vorsitzender Schärpf und Kommandant Dieter Ebert traditionell per Handschlag in die Wehr auf.

Die Truppmannausbildung I absolvierten Lukas Stadler und Dominik Ebert. Die Jungfeuerwehrlernahmen außerdem am Wissenstest, an fünf Ausbildungsveranstaltungen und an der Abnahme der theoretischen und praktischen Prüfung teil.

Bürgermeister Ernst Stross bat in seinem Grußwort die erfahrenen Feuerwehrleute, den Jugendlichen ein Vorbild zu sein und ihnen mit Rat und Tat beiseite zu stehen. Wichtig sei auch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren. Die Feuerwehr Diebach zeichne sich durch ihr großes Engagement aus, sagte Stross. Damit sei die Wehr „eine echte Stütze für das ganze Dorf“.

Dass die Stadtteilwehr auch ihre Altgedienten nicht aus dem Blick verliert, bewies die vereinsinterne Ehrung langjähriger Floriansjünger. Schärpf und Ebert würdigten Reinhold Kohlhepp, Karlheinz Schärpf, Manfred Schärpf und Robert Vieres mit einer Urkunde. Für vier Jahrzehnte Mitgliedschaft bei der Feuerwehr wurden Alfred Brandenstein, Raimund Hart, Alois Schaub und Wolfgang Schaub ausgezeichnet. Udo Mathes erhielt eine Ehrung für seine 25-jährige Treue.